

Berichte Saison 2009-2013

Abteilung: Tischtennis

17.07.2013

40 Jahre VfB Tischtennisabteilung 40 jähriges Bestehen mit Turnieren gefeiert

Statt riesig zu feiern gab es zum 40jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung am 13. Juli 2013 zwei vereinsinterne Turniere. Abteilungsleiter Harald Matzkowitz, mit 32 Jahren Dienst ältester Abteilungsleiter in den Reihen des VfB, hatte alle Mitglieder zu einem Turnier in die große Halle des Sportforums geladen. Den Auftakt machten die Kinder und Jugendlichen am Vormittag mit ihrem Turnier: Hier siegte Nils Matzkowitz, gefolgt von Mirko Wachter und Marco Wilnhammer. Direkt im Anschluss starteten die Erwachsenen. In dem mit 16 Teilnehmern besetzten Turnier gab es am Ende keine großen Überraschungen. Erwartungsgemäß setzte sich der Abteilungsleiter Harald Matzkowitz gegen seine Konkurrenz durch und belegt den ersten Platz. Auf Rang 2 folgte ihm Phillip Hörmann und, obwohl er erst etwas später in das Turnier eingestiegen war, konnte Thomas Wagner den dritten Platz behaupten. Für die drei Ersten gab es wunderschön gestaltete gläserne Tischtennisschläger und je eine Packung hochwertiger Tischtennisbälle. Diese erhielten auch alle anderen Spieler, die mit Schweiß und Konzentration hinter den grünen Platten um jeden Punkt gekämpft hatten. Mit einem Geschenk bedankten sich die Mitglieder der Tischtennisabteilung bei ihrer Führung Harald Matzkowitz und erklärten, dass sie hofften dass der beliebte „Chef“ der Abteilung bis zum 50jährigen Bestehen bzw. bis zur 40 jährigen Abteilungsführung weiter mache. Der exzellente Tischtennisspieler, der nicht nur in seinem Amt sondern auch bei den Abteilungssitzungen des ganzen Vereins wegen seines ruhigen, sachlichen und kompetenten Auftreten sehr beliebt ist, erklärte sich bereit sein Amt weiter zu führen bis jemand unbedingt dieses Amt übernehmen wolle. Aber eine Bitte hatte er noch an seine Mitspieler, dass sie das ein oder andere Mal ihn bei den Sitzungen des Tischtennisverbandes vertreten würden, denn diese passen oftmals nicht in seine Terminplanungen. Die gutgelaunten Mitspieler versprachen dies und Ludwig Brandstetter erklärte sich bereit den nächsten Termin zu übernehmen. Mit einem Dank an seiner Teamkollegen und die Zuschauer beendete Harald Matzkowitz dieses besondere Turnier.

Die Abteilung:

1973 wurde die Abteilung Tischtennis gegründet und nahm direkt in diesem Jahr schon den Punktspielbetrieb auf. Das erste Spiellokal war der Saal im Gasthof Neuwirt, doch schon bald zog man in das „Alte Kino“ nebenan ein, musste sich aber schon nach einem Jahr wieder nach einer neuen Heimat umsehen, die man im „alten Schweinestall“ von Gerhard Funk fand. Mit dem Bau des Vereinsheimes mit Turnhalle fand man ein Zuhause, das sich durch einen sehr harten und schnellen Boden auszeichnete und trotz kleiner Mängel den VfB'lern einen Heimvorteil verschaffte. Mit dem Bau der Dreifachturnhalle stand der nächste Umzug an und zur Saison 89/90 mussten sich die „sensiblen und empfindsamen Sportler“ an eine ungeeignete Beleuchtung und einen zu weichen Hallenboden gewöhnen. Im September 2011 bezog man im Sportforum das neue Domizil und fühlt sich dort sehr wohl. Der Boden ist einer der Besten im Kreis, laut den Spielern, und überraschenderweise stellten die in der Halle vorhanden Spiegel kein Problem dar. Neben dem Umzug in den Sportpark gab es einen weiteren Einschnitt in der Abteilung. Denn Adi Merkl, Albert Busl

und Heini Lemer, drei wichtige Spieler der 1. Mannschaft erklärten nach 30 Jahren als aktive Spieler dass sie die Tischtennisschläger an die Wand hängen. Doch auch hier konnte Harald Matskowitz mit seinen Mitspieler den Abgang kompensieren und man konnte sich weiterhin auf den vorderen Plätzen (zuletzt Platz 2) in der 2. Kreisliga behaupten. Der Kader der 1. Mannschaft wird von Harald Matzkowitz, Elke Schweiger, Erwin Felber, Piere Hagn und Jörg Finke gestellt.

Die 2. Mannschaft (in der 3. Kreisliga spielend) bilden: Elke, Elmar, Phillip Hörmann, Thomas Wagner, Tobias Lamina und Ludwig Brandstetter.

Der 3. Mannschaft, die in der 4 Kreisliga antritt, gehören an: Lucas und Jochen Raab, Tuan Duong-Quang, Sebastian Fox, Jonas Wachter und Ralf Böhm

Abteilungsleiter Tischtennis: Heinrich Lemer 1973-78, Siegfried Hagn 1978-81, seit 1981 Harald Matzkowitz







Weitere Bilder in Facebook

(cob)

2012

Die Tischtennisabteilung

Gegründet wurde die TT-Abteilung 1973, derzeit umfasst sie rund 35 Mitglieder. Davon sind circa 25 Personen am Punktspielbetrieb in insgesamt 5 Mannschaften aktiv. Die Mannschaften spielen in unterschiedlichen Ligen, die jedoch alle zum Bezirk Oberbayern - Kreis 12 (Erding/Freising) gehören. Es gibt 4 Erwachsenen-Teams (in denen sowohl Männer als auch Frauen spielen) sowie eine Jugendmannschaft.

Wer Lust hat, diese schöne Sportart einfach mal auszuprobieren, ist eingeladen, zu einem TT-Probetraining vorbeizukommen. Für Kinder und Jugendliche montags von 18 Uhr – 20 Uhr und für die Erwachsenen ebenfalls am Montag von 20 Uhr bis 22 Uhr. Das Training der Kinder- bzw. Jugendlichen leiten Sebastian Fox und Harald Matzkowitz. Das Training findet in der größten Halle des Zentralgebäudes statt, wo wir unter idealen Bedingungen (gutes Licht, angenehmer Boden) trainieren können.

Die TT-Abteilung freut sich über Tischtennis-Begeisterten!



Kinder und Jugendliche der Abteilung Tischtennis



Erwachsene

25.11.2009

Jugend auf zweiten Platz

Immer montags von 18.00 – 20.00 Uhr bietet die Tischtennisabteilung ihr Training für Kinder und Jugendliche an. Zurzeit, so Jugendleiterin Petra Pflügl, sind es, wie immer im Winter wieder viele Kinder, dies ich in die Techniken des auch im Volksmund Ping Pong genannten Sports einweisen lassen. Ein Juniorenteam nimmt am Liga-Spielbetrieb teil und ist im Moment Tabellenzweiter der ersten Kreisliga. Die Jugendlichen Philipp Hörmann, Lukas Raab, Tobias Lamina und Tuan Quang Duong trainieren dafür aber auch diszipliniert, nehmen aber auch gerne Tipps von Abteilungsleiter Harald Matzkowitz an.



Können sich über einen zweiten Platz in der Kreisliga freuen v.l.n.r. Lukas Raab, Tuan Quang Duong, Tobias Lamina und Philip Hörmann

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)
